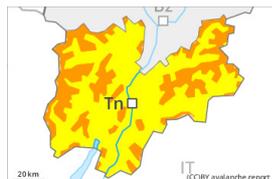


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Sonntag, den 25.02.2024



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



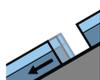
Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Der viele Neuschnee und die teils mächtigen Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Der viele Neuschnee und die teils mächtigen Tribschneeansammlungen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Mittlere und vereinzelt große spontane Lawinen sind zu erwarten, besonders aus sehr steilen windabgewandten Einzugsgebieten. Die Gefahrenstellen sind überschnit und auch für Geübte kaum zu erkennen. Lawinen können auch im Altschnee anbrechen und recht groß werden.

An steilen Grashängen sind mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert große Vorsicht und Zurückhaltung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Freitag fielen oberhalb von rund 1400 m verbreitet 25 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Der starke Wind hat Schnee verfrachtet.

Neu- und Tribschnee liegen an allen Expositionen unterhalb von rund 2400 m auf einer Kruste.

Neu- und Tribschnee sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. Besonders Schattenhänge oberhalb von rund 2400 m:

Tendenz

Am Samstag fällt verbreitet etwas Schnee.

Es sind am Sonntag Lockerschneelawinen möglich, aber diese können recht groß werden, besonders an sehr steilen Hängen in den Gebieten mit viel Neuschnee.